

Frankfurt a. M. - Lauterbachstr. den 8. Jan. 1932.

Sehr geehrter Herr Professor!

Mit gleicher Lust übernehme ich Ihnen einen Vortrag über „Aufsatz u. Absicht der Dialektischen Psychologie“. Ich muß ich mir Unterstützung bitten, daß ich das Naturwissen, über dieses Thema zu werden, genügt habe. Aber ohne mein Ziehen bin ich davon abgesehen werden u. magst es dann die Drücklegung, als der Vortrag überwiegt freundlich mitgenommen werden.

Vielleicht finde ich irgendwohin einmal in „Zeitschrift der Geisteswissenschaften“, die mir sagt, ob ich die richtig darstellen habe. An wissenschaftlichen Leistungen dazu habe ich ab nicht stellen lassen; aber ich weiß genau, daß darüber allein noch keine Lösung habe gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

R. Adam.